

[Artikel](#)

[Bildergalerie](#)

[Karte](#)

## Schwabacher Regionalmarkt fördert Produzenten vor Ort

Gegengewicht zur Globalisierung — Breites Angebot - 07.10.2013 09:00 Uhr

**SCHWABACH** - Bereits zum 15. Mal hat am Samstag der Schwabacher Regionalmarkt mit einem bunten Angebot viele Besucher angelockt — trotz des schlechten Wetters. Jeden Tag entscheidet jeder Einzelne, ob das Klima geschützt, knappe Ressourcen geschont und Menschenrechte geachtet werden.

Bilderstrecke zum Thema



### Regionalmarkt ist Plattform für Anbieter und Verbraucher

Bereits zum 15. Mal fand der Regionalmarkt Schwabach statt. Selbst vom Regen ließen sich viele Besucher nicht abhalten, das interessante Angebot zu inspizieren und auszuprobieren.

Konsumenten haben Macht, denn mit ihren Einkaufs- und Lebensgewohnheiten können sie das Angebot beeinflussen und sogar ganze Branchen umkrempeln. Der Schwabacher Regionalmarkt hat sich auch in diesem Jahr als umfangreiche Plattform für Information und Austausch zu diesem Thema präsentiert.

Er fand schon zum 15. Mal statt und ist damit in Mittelfranken eine der ältesten und größten Veranstaltungen, die der wichtigen Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe dient.

Jährlich findet er stets am „Tag der Regionen“ statt, der ebenfalls vor 15 Jahren ins Leben gerufen wurde.

### Wetter ließ zu wünschen übrig

Der Landschaftspflegeverband Schwabach und das Umweltamt der Stadt als Veranstalter hatten diesmal nicht so viel Glück mit dem Wetter wie in vergangenen Jahren. Etwa ab zwölf Uhr begann es heftig zu regnen. Viele ließen sich allerdings auch davon nicht abschrecken, über den Martin-Luther- und den Marktplatz zu bummeln.

Ein Programm für Kinder, Livemusik mit den „Dixiebones“ und mehrere Auftritte des Gospelchors der Schwabacher Kantorei sorgte für Kurzweil und Abwechslung.

Die Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe hat nach Darstellung von Andreas Barthel, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands, mehrere Ziele. Zum einen sollen regenerative Energiequellen den aktiven Klimaschutz vorantreiben.

### Bäuerliche Strukturen

Zum anderen soll ein Gegengewicht zur Globalisierung geschaffen werden. Ferner will der Regionalmarkt einen Beitrag dazu leisten, die bäuerliche Landwirtschaft zu erhalten. „Ohne sie geht unsere über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft verloren“, sagte Andreas Barthel, der sich über ein weiteres Jubiläum freuen kann:

Der Landschaftspflegeverband feiert in diesem Jahr 20. Geburtstag. Dafür hat Andreas Barthel ein besonderes Angebot geschaffen. Aus 300 Kilo heimischen Äpfeln von Unterreichenbacher Bäumen hat er etwa 30 Liter sortenreinen Apfelschnaps brennen lassen, die auf dem Regionalmarkt erstmals verkauft wurden.

ROBERT SCHMITT



[Zur Normalansicht](#)



[Seite drucken](#)